

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 1

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wasser, warnt der Fachmann laut,
Ist ein Feind der zarten Haut.
Doch *Crème Suisse* den Nachteil bannt.
Jeder Dame ist's bekannt!

Tube Fr. 1.25 in allen einschlägigen Geschäften. Original-Tube
als Muster gegen Einsendung von 30 Rappen in Marken durch
Laboratorium L. Willen, Basel.



Das Beste zur Mund- und Zahnpflege

ODOL-MUNDWASSER
ODOL-ZAHNPASTA
ODOL-ZAHNBÜRSTE

ODOL COMPAGNIE A.-G., GOLDACH - ST. GALLEN

Die
FÄRBEREI MURTEN



färbt und
reinigt alles
tadellos,
prompt und
billig

Adresse für Postsendungen:
GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.
in Murten

Ein altes Lied:
**ADAM
SENF**
ist besser




mir fehlen
WAW-WAU
Hundekuchen!

Basilisk A. G., Solothurn

Zündhölzer

(auch Abreisshölzchen für Ge-
schenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk
und Kerzen aller Art.
Schuherème-Ideal, Schuhfette,
Bodenwische, fest und flüssig,
Bodenöle, Stahlpäne u. Stahl-
wolle, techn. Öle und Fette,
etc. liefert in bester Qualität
billigst

G. H. Fischer, Schweizer.
Zünd- und Fettwaren-Fabrik,
Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie preisliste!

Der «Nebelspalter»
macht frohe Menschen,
darum abonniere!

DIE Frau

SAISON 1938

Eine auffallend schöne und elegante Dame trat in das Kontor der Firma Les fils d'Alfred Pudubec, Parfumerie und kosmetische Artikel. Sie füllte den vorgelegten Anmeldezettel sehr flüchtig und unvollständig aus und redete in- dessen aufgeregt auf das Fräulein ein, das die Anmeldungen besorgte. «Ich muss unbedingt Herrn Alfred Pudubec persönlich sprechen ... Herrn Alfred Pudubec selbst, den Juniorchef ... Be- eilen Sie sich ... melden Sie mich gleich! Es ist dringend, sehr dringend!» «Ist es privat?», fragte das Fräulein zurück, als es endlich in einer Atempause zu Worte kam. «Nein, in Geschäften ... In wichtigen Geschäften ... In dringen- den Geschäften ...»

Darauf ging das Fräulein ins Privat- kontor, um die Besucherin anzumelden. Unwirsch sah der Chef von seinen Pa- pieren und Mustern auf: «Madame Mar- lou — kenne ich nicht! Weisen Sie sie an den Prokuristen ... weisen Sie sie an meinen Rechtsanwalt, wenn sie etwas gegen uns hat, aber lassen Sie mich in Ruhe! Ich bin beschäftigt!» «Monsieur! Die Dame will Sie absolut persönlich sprechen. Sie sagt, es sei dringend!» «Ist sie hübsch?» «Sehr! Platinblond Nummer 117, Poudre Fleur de Lis numero 44, Wangen Carmin 419, Lippen 348; das Parfum ist Ferme de Normandie, wenn ich nicht irre. Sie ist schlank, sehr schlank. Sie lässt sich ab- solut nicht abweisen, Sie ist sehr auf- geregt.» «Dann führen Sie sie in drei Teufels Namen herein und sagen ihr, es sei mir ein Vergnügen!»

«Was verschafft mir die Ehre?» sagte Alfred Pudubec, aufrichtiger, als nach dieser unwirschen Vorrede zu erwarten war, denn Madame Marlou anzusehen war wirklich ein Vergnügen. Noch nie- mals waren Nummer 44, 419, 348 und Ferme de Normandie auf einer reizen- deren Unterlage präsentiert worden. «Was wünschen Sie, Madame?»

«Ich habe ein Geschäft für Sie! Ein Bombengeschäft! Den Clou der kom- menden Saison! Millionen sind damit zu verdienen! Ein neuer, patentierter, raf- finierter Lippenstift!»

«Es tut mir sehr leid, Madame! Lip- penstifte gibt es Tausende verschiedene Marken. Eine mehr oder weniger macht das Geschäft nicht.»

«Aber es gibt keinen Lippenstift, wie meinen Lippenstift. So etwas war noch nie da!»

«Einen Augenblick, Madame!» sagte Pudubec, und griff in ein Fach seines Schreibtisches. «Hier ist unser Lippen- stift, Carmin No. 348, in Silberhülse. Sehen Sie einen Unterschied?»

«Probieren Sie! Sie werden sehen, es ist kein Lippenstift wie mein Lippen- stift!»

Darauf strich der Parfumeur die bei- den Stifte auf weisses Papier, verrieb die Farbe mit den Fingern, roch daran, schmeckte daran. «Es ist kein Unter- schied, Madame! Das ist unser Carmin No. 348!»

«Und doch ist ein grosser Unter- schied. Sie müssen nur richtig pro- bieren!»

«Ist er vielleicht besonders kussecht?» fragte Pudubec, der zu begreifen be- gann.

«Nicht so stürmisch!» erwiderte die Schöne, nachdem dieser Versuch zur Zufriedenheit ausgefallen war. «Machen Sie zuerst das Licht aus!»

«Wie Sie befehlen, Madame!» antwor- tete Pudubec, und griff nach dem Schal- ter. Madame war ihm bereits zuvorge- kommen. Es war finster im Privat- kontor, stockfinster.

«Und nun drei Schritt vom Leib! An- sehen sollen Sie meine Lippen, nicht berühren! Mein Lippenstift ist ein Lip- penstift mit Leuchtfarbe, ein Wegweiser für Begegnungen im Dunkeln!»

«Lippen, die im Finstern leuchten ... die reinste Neonreklame!», sagte der Parfumeur, und das Geschäft ward ge- macht.

1938 trägt die elegante Dame Lippen- stifte, die im Dunklen leuchten ... un- erwünschte Zusammenstösse werden da- durch vermieden, und erwünschte be- günstigt.

Wenn das kein Fortschritt ist?

E. H.

Was soll ich da machen?

In der Schule sprach ich von der Kuh. Am Ende der Stunde stellte ich die Aufgabe: Bis morgen könnt ihr mir Auskunft geben, woher die Kälber kom- men!

Am andern Tag fragte ich den klei- nen Hansli: «Hansli, woher kommen die Kälber?»

Hansli brüllte, vor Stolz über sein Wissen errötend: «Der Vater hat ge- sagt, die Kälber kämen alle aus dem Seminar!»

Hahu

VON Herste

Lieber Spalter!

Ich gebe Dir beiliegend das Original einer Entschuldigung:

P. P.

Bitte höflichst, Werners gestriges Fehlen an der Schule zu entschuldigen, er hatte mit der Schlechtigkeit zu tun. Hochachtend!

Frau R.

Josch

Punkto Schwester

Fahre mit meinem kleinen Bruder Strassenbahn. Als die Schwester vom Spital einsteigt, sagte ich zu ihr: «Grüezi, Schwöschter!»

Mein Bruderlein ruft nun ganz laut: «Ich han gar nöd gwüsst, dass du no e Schwöschter häschtl!»

Sako

Tiefere Zusammenhänge

Die Grosse beklagt sich, dass die reiche Isabelle in der Schule so viel fehle und nie eine Entschuldigung bringe. Mutter beruhigt sie: «Das ist so eine Sache ... wenn die Wahlen wieder kommen, so kann der reiche Vater dem Lehrer einen Streich spielen!»

Worauf sie zur Antwort gibt: «Euse Lehrer isch i keinere Partei; er isch nu im Pilz-Verein!»

E. P.

Zur Aufklärung

Lotti ist 8 Jahre alt und hat ein Bruderlein bekommen. Auf der Strasse trifft sie eine bekannte Dame, die sich eingehend nach dem Befinden von Mutter und Bruderlein erkundigt.

«Seisch de Mama en schöne Gruess und i chäm sie denn cho bsueche, wenn sie wieder uuf sig!»

«Jo weisch», sagt Lotti, «Du chascht ruhig hüt scho cho, es isch nämli nid a'steckend!»

Puck

Kleinere Gemeinheit

Unser Kind wollte den Schoppen nicht nehmen; es strampelte, spuckte den Nuggi heraus, kurz, es «tat dumm». Mein Freund Erwin sah der Geschichte eine Weile zu und sprach dann: «Wenn me das Chind gseht, wies ungschickt trinkt, würd' me nid glaube, dass es dys wär!»

AbisZ



«Die Leiter hätten wir nun — aber Ihre Frau hat gesagt, wir sollen warten, bis sie mit dem Photoapparat zurückkommt!»

Humorist, London



WIE EIN WUNDER ...

so leicht und ohne Lärm arbeitet als unermüdlicher Helfer der Hausfrau allzeit bereit der bewährte

PROTOS Staubsauger

Mit der Siemens Qualität

Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG., Zürich und alle Elektro-Installationsfirmen.



Vosseler's Haarwasser

gegen Schuppen und Haarausfall enttäuscht nicht. - Grosse PROBE-flasche Fr. 3.— statt Fr. 5.—, nur durch den Fabrikanten: Vosseler, 9, Laboratorium 9, Olten 1. Postfach 30250.

Sie erhalten Vosseler's Haarwasser in allen einschlägigen Geschäften. Es werden in jedem Orte Ablagen gesucht, sehr lohnender Verdienst.

Spüren Sie das Alter?

Machen sich die Beschwerden des Alters, die Abänderungsjahre, Arterienverkalkung, Atembeschwerden etc. bemerkbar, dann machen Sie eine Kur mit dem Kräuter- und Mistel-Extrakt «ROSOLIDA» (Schutzmarke Rophaien). Er hat diese Erscheinungen schon oft recht wohlthätig beeinflusst, erleichtert oder gar behoben, die gute Wirkung macht sich schon bei der ersten Flasche bemerkbar. Per Flasche Fr. 5.—, in Apotheken erhältlich. Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Bei Nebelspalter's Bildern und Witzen Lässt immer sich gemütlich sitzen.

TRINKT NAROK REIN

N A R O K

K A F F E E

Während des Weltkrieges wurde einem in Gefangenschaft geratenen französischen Stabsoffizier, der lange in Deutschland gelebt hatte und die Sprache ausgezeichnet beherrschte, von der Krankenschwester die Frage gestellt: «Wünschen Sie Kaffee oder lieber Tee?» «Wenn Sie mir schon die Wahl lassen, Schwester, dann Liberté.»

Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260